

1) Ganze Rechnung durchgestrichen.

---

Original. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben. - AH 87, 19

3

1716 Oktober 16., Leiden

"SUPPLEMENT AUX NOUVELLES EXTRAORDINAIRES DE DIVERS ENDROITS"

---

Druckwerk: Gedruckt [bei D e l a F o n t?], Leiden, 16. Oktober 1716.  
Vermutlich aus dem Besitz von B e a t J a k o b II. Zurlauben.  
AH 87, 20 - Blatt 20<sup>V</sup> leer - s. Abb. am Schlusse von AH 87

4 s. 3

5

1653 Juni 4.

A

SCHREIBEN VON UNTERVOGT, BANNERHERR, GESCHWORENEN UND GEMEINEN  
AMTSLEUTEN DES AMTES MEIENBERG AN [ALT] AMMANN [UND  
DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"Es ist unser underdenig bit an Hoch Erendten Herrn [alt] Landtaman der Herr  
wo Es müglich were, dass der Herr uns bey Einem Ersamen wiss [Kriegs?-]Radt  
[der V reg. kath. Orte? - Bauernkrieg -] Entschuldigen däte do mit man Jm ampt  
Meyenbärg kein folck fort führen däte von der ursachen dass die lucern buren  
uns hütigen tag uff das aller hochst gedröüt wo fer wir us dem landt weren  
ziehen wurden so wellen sey uns Jn das landt fallen und uns Huss und Heim ver-  
brenen und uns uff das aller höchist verfolllgen, des wägen mögen wir uns wüs-  
sen zu verhalten. Was die buren andräffen dut hatt man gstellt 2 Erlich man  
ein aman Jacob H u w y l e r von Sins [und] Jacob B u c h e r zuo Alike.  
Witers haben wir uns auch hochlich zu klagen wir müssen gar Ein grosse wacht  
haben uff den bergen [v.a. der Lindenberg gemeint] und auch bey der bougen  
[=Beugen] und dörffern wie der Herr woll weiss. Jst nachmallen unser under-  
denig beyt an Herrn welle uns alle Zeit Jn gnaden lassen befolllen sein. Wo  
fern wir söliches können wider umb verdienen seindt wir geneigt und guot wil-  
lig".*

---

Original - AH 87, 24